

Wirtschaftsausblick - Äthiopien (Mai 2019)

18.06.2019

Inhalt

- ▶ **Wirtschaftsentwicklung: Industriepolitik auf Erfolgskurs**
- ▶ **Investitionen: Beeindruckender Zufluss ausländischer Direktinvestitionen**
- ▶ **Konsum: Beeindruckende Erfolge bei der Armutsbekämpfung**
- ▶ **Außenhandel: Extrem hohes Handelsungleichgewicht**

Äthiopien punktet mit Reformen / Von Martin Böll

Nairobi (GTAI) - Die ehrgeizigen Ziele des Landes liegen noch in der Ferne, vieles braucht Zeit. Dennoch: Wenn es Länder gibt, die das Bild vom Chancenkontinent prägen, dann ist es Äthiopien.

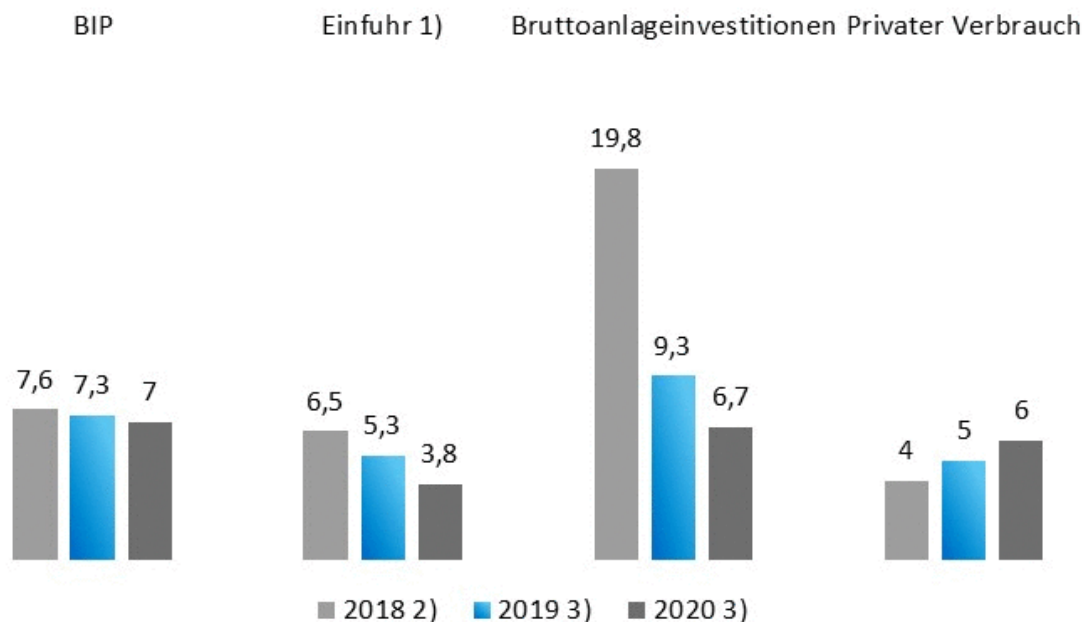
Wirtschaftsentwicklung: Industriepolitik auf Erfolgskurs

Äthiopiens ehrgeizige Wachstumsziele von jährlich 11 Prozent bleiben erst einmal unerreicht - die britische Economist Intelligence Unit (EIU) prognostiziert 7,3 beziehungsweise 7 Prozent für 2019 und 2020 (Wirtschaftsjahre gehen vom 8. Juli bis 7. Juli). Dennoch: 2018 lag das afrikanische Wirtschaftswachstum bei lediglich 2,3 Prozent und 2019 werden es 2,8 Prozent, sagt die Weltbank. Es gibt nur wenige Länder die unter den Begriff "Chancenkontinent Afrika" fallen - Äthiopien ist eins davon.

Wichtiger als aktuelle Wachstumszahlen ist die Weichenstellung für die Zukunft: Die kommerzielle Ausrichtung der Landwirtschaft braucht viel Zeit, wird sich aber bezahlt machen. Mit neuen Industrieparks will Äthiopien einmal der führende industrielle Hersteller in Afrika werden - erste Erfolge zeigen, dass der Kurs richtig ist. Hinzu kommen Wirtschaftsreformen, mit denen staatliche Sektoren geöffnet werden, darunter auch das Fernmeldewesen.

Äthiopien präsentiert sich zunehmend wirtschaftsfreundlich und wird mit hohen ausländischen Direktinvestitionen belohnt. Es gibt allerdings auch Schattenseiten: Staatliche Einrichtungen können Maßnahmen nicht so schnell umsetzen, wie die Regierung es will. Zum Beispiel verzögert sich der Bau der Grand-Ethiopian-Renaissance-Talsperre. Die erhoffte Sicherheit bei der Energieversorgung sowie dringend benötigte Devisen durch Stromexporte können so nicht garantiert werden. Politisch kann der junge Premierminister Abiy Ahmed seine Position festigen. Und im Fragile State Index 2019 des Fund for Peace kletterte Äthiopien acht Plätze nach oben auf Rang 23 (instabilstes Land der Welt ist der Jemen: Platz 1, stabilstes Land ist Finnland: Platz 178).

Wirtschaftliche Entwicklung 2018 bis 2020 in Äthiopien (reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)



1) Waren und Dienstleistungen; 2) Schätzung; 3) Prognose

Quelle: EIU; © 2019 Germany Trade & Invest

MKT201906178000.14

Wirtschaftliche Eckdaten Äthiopien

Indikator	2017	2018 1)	Vergleichsdaten Deutschland 2018
BIP (nominal, Mrd. US\$) 2)	75,7	77,2	4.001,5
BIP pro Kopf (US\$) 2)	721	718	48.269
Bevölkerung (Mio.)	105,0	107,5	82,9
Wechselkurs (Jahresdurchschnitt, 1 US\$ = x Birr)	23,87	27,43	-

1) Schätzung; 2) Fiskaljahr: 8. Juli bis 7. Juli

Quellen: EIU; Statistisches Bundesamt

Investitionen: Beeindruckender Zufluss ausländischer Direktinvestitionen

Die EIU schätzt Äthiopiens Investitionszuwächse für 2018 auf 19,8 Prozent, für 2019 werden 9,3 Prozent prognostiziert. UNCTAD veranschlagt den Zufluss von ausländischen Direktinvestitionen 2017 auf stolze 3,6 Milliarden US-Dollar (US\$). Zum Vergleich: Der Nachbar Kenia konnte nur 0,7 Milliarden US\$ verzeichnen.

Äthiopien forciert die Ansiedlung von Betrieben in den Bereichen Textil, Bekleidung, Leder, Agro-Verarbeitung und Arzneimittel und will sich als bevorzugter Produktionsstandort für eine Leichtindustrie in Subsahara-Afrika

WIRTSCHAFTSAUSBLICK - ÄTHIOPIEN (MAI 2019)

empfehlen. Doch erschwert ein akuter Devisenmangel den Import von Einsatzmitteln - vom Transfer erwirtschafteter Gewinne ganz zu schweigen. Zudem gilt die Bürokratie als überaus zäh.

Ausgewählte Großprojekte in Äthiopien

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Mio. US\$)	Projektstand	Anmerkung/ Ansprechpartner
6.450-MW-Wasserkraftwerk Grand Renaissance Dam	5.000	Projekt ist zu etwa 70% fertig; neuer Fertigstellungstermin: Ende 2021	Auftragnehmer: Salini Impregilo (Italien); massive Probleme bei Elektromechanik und Stahlarbeiten; seit 2019 neue Verträge mit China Gezhouba Group Company (CGGC), Sinohydro, Voith, GE Hydro France und XD.
Gasförderung und -export über Dschibuti	4.300	Angestrebte Gasförderung: 2021	Entwickler: Poly Group/GCL Group (beide aus China).
1.000 MW Geothermie- Kraftwerke Corbetti und Tulu Moye	4.000	Vertragsabschlüsse; neue Gesetzesentwürfe sollen Geothermieinvestitionen erleichtern	Reykjavik Geothermal (Island) und Meridiam (Frankreich).
Neuer Flughafen für 120 Millionen Passagiere und "Flughafen City" in Abusera, nahe Addis Abeba	4.000	Durchführbarkeitsstudien und Masterplan; angestrebte Fertigstellung: 2030	Durchführende Gesellschaft: Ethiopian Aviation Group.
Yayu Düngemittelfabrik	circa 3.700	Baufortschritt etwa 46%; Baustopp seit Mitte 2018; Wiederaufnahme der Arbeiten für Mitte 2019 angestrebt	Übernahme des Projektes durch die staatliche marokkanische Gruppe OCP im April 2019.
Danakil-Pottasche-Projekt	2.300	Fortschritte bei der Finanzierungsfrage	Lizenznehmer: Circum Minerals (London).
Industriepark-Entwicklung (derzeit mehr als 16)	Etwa 2.000 bis 2.500	Unterschiedliche Projektstände	Entwickler sind vornehmlich chinesische Firmen.
2.160-MW-Wasserkraftwerk Koyscha	2.300	Baufortschritt etwa 25%	Auftragnehmer: Salini Impregilo (Italien).
Netz von Überlandleitungen zur Anbindung von verschiedenen Städten und 16 Industrieentwicklungszonen	1.800	Chinesisches Finanzierungsversprechen	Partner: State Grid Corporation of China.

Integrated Community Development Project, Addis Abeba (Bauvorhaben)	1.700	Planung; sieben Jahre Bauzeit	Entwickler: Eagle Hills, VAE; äthiopische Regierungsbeteiligung 27%; vorgesehen sind unter anderem 4.000 Apartments, mehrere Hotels, Einkaufszentren, Freizeiteinrichtungen.
---	-------	-------------------------------	--

Quellen: Recherchen von Germany Trade & Invest; Pressemeldungen

Informationen zu aktuellen geberfinanzierten Projekten unter <http://www.gtai.de/aethiopien>, ▶ "Ausschreibungen" und "Entwicklungsprojekte".

Konsum: Beeindruckende Erfolge bei der Armutsbekämpfung

Der private Verbrauch dürfte 2019 und 2020 um etwa 5 beziehungsweise 6 Prozent zulegen. Bei den realen Veränderungen im staatlichen Verbrauch erwartet die EIU für 2019 und 2020 sogar Steigerungen von 9 respektive 12 Prozent. Das Inflationstempo hat sich nach einem Galopp von 33 Prozent im Jahr 2011 deutlich verlangsamt; für 2019 und 2020 wird mit 9 beziehungsweise 8 Prozent gerechnet.

Dank seiner ökonomischen Erfolge hat Äthiopien bei der Armutsbekämpfung große Fortschritte gemacht: Jede Stunde können derzeit 276 Menschen aus extremer Armut herausgeholt werden, sagt die in Wien ansässige World Poverty Clock; im Nachbarland Kenia sind es nur 36. Äthiopien ist damit auf dem besten Weg, als einziges ostafrikanisches Land bis 2030 das entsprechende Sustainable Development Goal der UN zu erreichen. Eine nennenswerte Kaufkraft für gehobene Güter, wie deutsche Firmen sie herstellen, ist damit aber noch nicht gegeben.

Außenhandel: Extrem hohes Handelsungleichgewicht

Äthiopien importiert fast fünfmal so viel wie es exportiert. Inzwischen können die Transfers von Auslandsäthiopiern und Gebern das stetig wachsende Defizit nicht mehr finanzieren. Dabei gehen die Importe zum großen Teil auf das Konto von Kapitalgütern, mit denen das Land seine Kraftwerke und Industrieparks aufbaut und schon bald zu einem der bedeutendsten Stromexporteure und Verbrauchsgüterproduzenten Afrikas aufsteigen will.

Mittlerweile exportiert Äthiopien in nennenswertem Umfang Blumen, Bekleidung, Schuhe und lebende Tiere. Doch hat das Land den Zeitrahmen falsch eingeschätzt: So verzögert sich der Kraftwerksbau um weitere Jahre und auch neue Industrieparks können nicht über Nacht Milliarden-Dollar-Einnahmen generieren. Die deutschen Exporte nach Äthiopien haben 2018 enttäuscht und fielen gegenüber dem Vorjahr um 23 Prozent auf 252 Millionen Euro. Die deutschen Importe gingen um 11 Prozent auf 153 Millionen Euro zurück.

WIRTSCHAFTSAUSBLICK - ÄTHIOPIEN (MAI 2019)

Außenhandel Äthiopiens (in Millionen US\$; Veränderung in Prozent)

	2017	2018 *)	Veränderung 2018/17
Importe (fob)	14.235	16.764	17,8
Exporte (fob)	3.030	3.429	13,2
Handelsbilanzsaldo	-11.205	-13.336	

*) Prognose

Quelle: EIU

Anmerkung: Statistische Angaben aus und über Äthiopien sind mit Vorsicht zu genießen und variieren zum Teil erheblich. So geht zum Beispiel die EIU für 2016 von äthiopischen Importen in einer Größenordnung von 14,7 Milliarden US\$ aus, während Comtrade, die sich auf äthiopische Zahlen stützen, von 19,1 Milliarden US\$ sprechen.

Weitere Informationen (zum Beispiel SWOT-Analyse, Branchenberichte) finden Sie unter <http://www.gtai.de/aethiopien>. ▶

KONTAKT

Katrin Weiper

☎ +49 228 24 993 284

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.